

Ausschnitte aus Rückmeldungen

Zentral für mich war,

- Zeit für mich zu nehmen; Sicht auf bisheriges Leben; wo stehe ich jetzt; was habe ich für Visionen, Ziele; Gemeinschaft erleben; gemeinschaftlich an Themen zu arbeiten; unterschiedliche Lebensentwürfe kennenzulernen

Erlebt und gelernt habe ich,

- was finde ich gut an mir, woran sollte ich arbeiten, mich verändern;
praktisches Handwerkszeug für partizipatives Verhalten in Gemeinschaften; Gruppe führen; Gruppe leiten; nicht perfekt sein müssen, aus Fehlern lernen dürfen;
offene Kommunikation; Feedback bekommen

was macht die Ausbildung aus?

- "kreative" Atmosphäre; auch fordernd; zielgerichtet; Mischung aus kopf- und kreative Elemente; Zeitraum überschaubar
- Leitung hat viel Erfahrung mit Menschen in unterschiedlichsten Gruppen; zielorientiert; menschliche Atmosphäre; Eingehen auf individuelle Bedürfnisse, auch auf die Gruppe; in verschiedenen kreativen Formen (Theater, Literatur, alternative Lebensweise); Spontaneität

Ludger (60 Jahre)

Eine wesentliche Erfahrung für mich war, mich selbst und die Gruppe (und mich selbst in der Gruppe) ganz anders wahrzunehmen, als es in klassischen Gruppenkontexten geschieht, die meist von Rollen, Vorurteilen, Konkurrenzdenken beherrscht sind. Anna schafft und hält als Leitung einen angstfreien Raum, in welchem sich die Gruppe und jeder einzelne Teilnehmer finden und begegnen kann. Sie geht dabei sehr feinfühlig, achtsam und mit großem Hintergrundwissen vor.

Die Gruppenarbeit empfand ich als ständiges, intensives Wechselspiel zwischen ich und wir, Gruppe und selbst, innen und aussen. Ich habe ein ganz neues Bewusstsein für mein Sein in der Gesellschaft entwickelt und profitiere davon im privaten und beruflichen Bereich enorm.

Die Ausbildungsdauer von einem Jahr halte ich für angemessen, da diese Art der Bewusstseinschulung Zeit und Übung braucht.

Ich habe auch gelernt, dass zwischenmenschliche Beziehungen schwierig sind, kompliziert, es kein schwarz-weiß gibt, sondern viele Abstufungen, dass sie Mut erfordern. Wer sich weit genug hineinwagt, entdeckt aber das große Potential, welches das ehrliche, unverfälschte Miteinander birgt. Annas Arbeit schafft in unserer heutigen Lebenswelt, die meiner Ansicht nach immer mehr von Vereinzelung und Beziehungslosigkeit geprägt ist, einen wichtigen Gegenpol des In-Beziehung-Seins und Miteinanders. Die Ausbildung war für mich ein großer Gewinn und berührt fast jeden Aspekt meines Lebens.

Die Ausbildung in partizipativer Arbeit hat mich menschlich und methodisch sehr vorangebracht, da es sich dabei eben um eine ganzheitliche Erfahrung handelt und nicht nur um das schlichte Vermitteln von Methoden. Es war damit nicht nur eine Ausbildung im klassischen Sinn, wo ich gelernt habe, wie ich wann mit welcher Situation umgehen sollte, welche Methode sich für welches Ziel oder für welche "typische" Gruppe gut eignet, sondern es war im weitesten Sinne auch eine Reise in mein Innerstes und zu mir selbst. Die kreativen und schöpferischen Methoden mit denen wir gearbeitet haben, haben mich erforschen lassen, wer ich alles bin und was ich alles sein kann, und wie ich mich selbst in eine Gruppe einbringen kann, zum Besten aller.

Viele der "Tools" die uns vermittelt wurden, nutze ich heute in meiner Arbeit.